Klausur üben

Soll das Jugendtheater Widerspruch mit Punkten belohnen? Prüfe mit Aristoteles, was eine gelungene Probe über den Charakter verrät.

60 Min. · Vorwissen: Eudaimonie, Gewöhnung, Mesotes und Phronesis · **Ergebnis:** Vier schriftliche Antworten mit Textbelegen und begründetem Urteil.

Zwei Proben und ein Einwand

(1) Wer ein gelungenes Werkstück betrachtet, kann seine Qualität am Werkstück prüfen. Bei gerechtem Handeln kommt es außerdem auf die Person an. Sie muss wissen, was sie tut, die Handlung um ihrer selbst willen wählen und aus einer gefestigten Haltung handeln. Gerechtes Handeln einzuüben kann eine solche Haltung entstehen lassen. Dass jemand einmal das Richtige tut, lässt offen, ob diese Haltung schon besteht.

(2) Das Jugendtheater übt, bei Spott einzuschreiten. In gestellten Szenen gibt es für einen rechtzeitigen Einspruch einen Punkt. Tom greift jedes Mal ein. Die Regisseurin hält das für einen Erfolg. Eine Mitspielerin fragt, was passieren würde, wenn Tom mit seinem Einspruch selbst etwas riskierte.

(3) Vor der Premiere wollen zwei Spielerinnen in der nächsten Szene Leylas missglücktes Vorsprechen nachahmen. Leyla hat Tom gebeten, solche Einlagen zu stoppen, ohne sie vor allen bloßzustellen. Die Regisseurin lacht über den Einfall. Bei ihr hat sich Tom gerade um eine Rolle beworben. Bis zur Szene bleiben wenige Sekunden.

(1) Eigene sinngemäße Darstellung nach Aristoteles, Nikomachische Ethik II, 1105a–b, Übersetzung von Eugen Rolfes. (2)–(3) Eigener fiktiver Fall.

Vier schriftliche Antworten · 30 Punkte

1. **Stelle dar,** was Aristoteles unter Eudaimonie versteht und wie sie mit vernunftgemäßer Tätigkeit zusammenhängt. 6 P.
2. **Arbeite heraus,** woran Aristoteles in (1) tugendhaftes Handeln erkennt. Erkläre mit Belegen aus (1) und (2), was Toms Verhalten bereits zeigt und welche Folgerung offenbleibt. 8 P.
3. **Erläutere** mit der Mesoteslehre und der praktischen Klugheit einen angemessenen Einspruch in (3). Bestimme zwei mögliche Verfehlungen und begründe deinen Vorschlag am Fall. 6 P.
4. **Beurteile,** wie weit das Training mit Punkten zur Bildung einer tugendhaften Haltung beitragen kann. Gewichte den stärksten Einwand gegen dein Urteil und schlage begründet vor, wie die nächste Probe ablaufen soll. 10 P.

Vor der Abgabe

Plane 5 Minuten zum Lesen, 7 / 14 / 10 / 19 Minuten für die Aufgaben und 5 Minuten zum Prüfen ein. Unterstreiche einen Absatzbeleg. Ergänze einen Satz, der einen Grund für Toms Eingreifen von einer bloßen Vermutung unterscheidet.

Meine Textstelle und die Folgerung, die ich daraus ziehen kann

P01 · TUGENDETHIK · ETHIK BF · 3.3.3.1

Mündliches Abi üben

Soll der Uferweg sechs Wochen schließen? Entscheide im Kurztraining und verteidige dein Urteil im anschließenden Gespräch.

22 Min. · Vorwissen: Tugendethik und Dimensionen der Verantwortung · **Ergebnis:** Ein freier Vortrag, ein spontaner Transfer und ein zweiter Sprechversuch.

Sechs Wochen am Ufer

(1) Ein Verein betreut einen Uferweg, der tagsüber offensteht. Er ist der einzige stufenlose Zugang zum See. Eine Rollstuhlsportgruppe trifft sich hier für gemeinsame Ausflüge. Neben dem Weg brütet ein seltenes Vogelpaar. In dieser Woche beobachteten Ehrenamtliche zweimal, dass die Tiere das Nest überstürzt verließen. Zeitpunkt und Ursache sind im ersten Bericht offen.

(2) Ada möchte den Weg vorsorglich für die sechs Wochen der Brutzeit sperren. Eine verlorene Brut wäre in diesem Jahr nicht zu ersetzen. Ben möchte den Weg tagsüber in Kleingruppen öffnen. Ein Team könnte die Besuche begleiten, Auffälligkeiten dokumentieren und bei neuer Störung sofort schließen. Ob Besuche tatsächlich die Brut gefährden, ist ungeklärt.

(3) Die ehrenamtliche Vorsitzende soll heute entscheiden. Ein Mitglied fordert von ihr Mut zum Sperren, ein anderes Mut zum Offenhalten. Beide begründen ihren Appell mit der Sorge, der Verein könne aus Angst vor Kritik handeln.

Eigens verfasster Modellfall. Beobachtungen und Handlungsmöglichkeiten gelten innerhalb dieses Szenarios.

Dein freier Vortrag

1. **Stelle dar,** wie Haltung und praktische Klugheit bei Aristoteles zusammenhängen.
2. **Analysiere** beide Vorschläge aus Sicht der Vorsitzenden. Zeige anhand von zwei Absatzbelegen, wofür Umsicht spricht und wo ihr Handeln in Ängstlichkeit oder Tollkühnheit umschlagen könnte.
3. **Beurteile,** welcher Beschluss unter den bekannten Bedingungen angemessen ist. Entkräfte einen Einwand und benenne eine Information, von der dein Urteil abhängt.

10 Minuten Vorbereitung, 4 Minuten freier Vortrag, 6 Minuten Gespräch, 2 Minuten Rückmeldung. Notiere für deinen Vortrag drei Stichpunkte.

Meine drei Stichpunkte für den Vortrag

Rückmeldung und zweiter Versuch

Dein Gegenüber zitiert einen deiner Gründe und nennt den Fallbeleg dazu. Begründe anschließend in zwei Sätzen, wie sich dein Beschluss im Gespräch verändert oder bewährt hat.